

Pressemitteilung

VanEck ermöglicht Staking bei seinem Ethereum-ETN

- **Potentielles Zusatz-Einkommen: Durch das sogenannte Staking können Ethereum-Anleger zusätzliche Erträge generieren**

Frankfurt, 16.04.2024 – Der Vermögensverwalter VanEck ermöglicht ab sofort für den VanEck Ethereum ETN das sogenannte Staking und schafft damit die Möglichkeit, daraus resultierende Staking Rewards zu erhalten.

„Nach dem Wechsel bei Ethereum vom sogenannten Proof-of-Work- (PoW) zum sogenannten Proof-of-Stake-Konsensmechanismus (PoS) war für uns klar, dass wir die Entwicklungen bei der zweitwichtigsten Kryptowährung mitgehen“, sagt Martijn Rozemuller, CEO bei VanEck Europe. „Mit dem Wechsel des Konsensmechanismus verbraucht Ethereum deutlich weniger Rechenleistung und Strom. Staking kann inzwischen als ein Schlüsselaspekt für die Sicherung und Aufrechterhaltung der Integrität dieses Blockchain-Netzwerks betrachtet werden.“

Proof-of-Stake (PoS) wird von Blockchain-Netzwerken wie Ethereum verwendet, um Transaktionen zu verifizieren. Hierbei werden sogenannte Validatoren (Teilnehmer, die einen Anteil am Netzwerk halten) ausgewählt, um neue Blöcke auf der Blockchain zu erstellen und Transaktionen zu validieren. Die Wahrscheinlichkeit, dass Validatoren hierzu ausgewählt werden, basiert auf der Menge an Kryptowährung, die sie halten und bereit sind, als Sicherheit zu „setzen“ („stake“).

VanEck nutzt die Ethereum aus dem ETN für das Staking

Bei Staking von Kryptowährungen handelt es sich um einen Prozess, bei dem die Krypto-Vermögenswerte (Token) für eine bestimmte Zeit in ein Blockchain-Netzwerk eingebracht und gesperrt werden. Die gesperrten Tokens werden genutzt, um Transaktionen im Ethereum-Netzwerk nach dem PoS-Verfahren zu verifizieren. Im Gegenzug erhalten die Validatoren Anteile an der Transaktionsgebühr und den neu geschürften Ethereum-Coins („Rewards“), was neben potenziellen Kursgewinnen zusätzliche Erträge ermöglichen kann.

Anleger des VanEck Ethereum ETN müssen für das Staking keine eigenen Schritte ergreifen: VanEck sorgt dafür, dass die dem ETN als Sicherheit zugrundeliegende Ethereum-Token zum Staking genutzt und dadurch anfallende Rewards täglich in den ETN reinvestiert beziehungsweise wieder dem Staking zugeteilt werden. Die anfallenden Rewards spiegeln sich in der Performance der ETNs wider.

Über den Ethereum ETN sind die Anleger nicht unmittelbar in Ethereum-Coins investiert. Dadurch können sie ihre ETN-Anteile auch dann wie gewohnt börsengehandelt kaufen und verkaufen, wenn die dem ETN zugrundeliegenden Ethereum-Anteile für das Staking gesperrt sind.

Die Erträge aus dem Staking können durch Gebühren der Staking-Stelle, des Emittenten oder anderer beteiligter Parteien reduziert werden. Weitere Informationen über die mit dem Staking verbundenen Risiken und Gebühren finden Sie im Basisprospekt des Exchange Traded Note Programms und in den Endgültigen Bedingungen des VanEck Ethereum ETN.

Trotz der oben erwähnten potenziellen Vorteile birgt das Staking von Krypto-Vermögenswerten auch einige Risiken. Zunächst einmal ist es üblich, dass Nutzer ihre Krypto-Vermögenswerte für einen bestimmten Zeitraum unter den Einsatzbedingungen "verpfänden" oder sperren, was bedeutet, dass sie ihre Vermögenswerte während dieses Zeitraums nicht abheben oder übertragen können, selbst wenn sie sofortigen Zugriff benötigen. Infolgedessen können Anleger nicht von Kursgewinnen profitieren, wenn es während der Sperrfrist zu positiven Kursbewegungen kommt. Darüber hinaus kann ein Krypto-Asset innerhalb kurzer Zeit eine starke Marktvolatilität erfahren, was sich auf die Gewinne aus dem Einsatz auswirken kann. Daher kann ein Kursrückgang eines Coins, auf den man setzt, drastische Auswirkungen auf die Belohnungen haben, die man durch den Einsatz erhält, und die durch den Einsatz erzielten Gewinne können zunichte gemacht werden, wenn der Wert des Coins drastisch sinkt. Bärenmärkte für Kryptowährungen wie der aktuelle können als nachteilig angesehen werden, da sie über einen so langen Zeitraum andauern. Die Verringerung des Risikos bei Proof-of-Stake-Blockchains (PoS) beinhaltet Strafen, die Validatoren für böswilliges oder fehlerhaftes Verhalten auferlegt werden (sogenanntes Slashing). Validatoren setzen Kryptowährungen ein, um am Zustandekommen des Konsenses teilzunehmen. Wenn sie absichtlich oder unabsichtlich gegen die Netzwerkregeln verstoßen, können sie einen Teil ihrer eingesetzten Vermögenswerte verlieren. Zu den Szenarien, die ein Slashing auslösen, gehören die zweifache Verifizierung widersprüchlicher Blöcke, längere Ausfallzeiten, byzantinische Aktionen, geheime Absprachen und die Validierung ungültiger Daten. Die Strafen variieren je nach Protokoll und können die Beschlagnahmung eines Teils der eingesetzten Mittel oder eine vorübergehende Sperrung beinhalten. Slashing schreckt von Unehrllichkeit ab und gewährleistet die Sicherheit des Netzwerks, indem es die Anreize für die Validierer mit der Integrität der Blockchain in Einklang bringt. Slashing kann in einigen Fällen zum vollständigen Verlust der eingesetzten Mittel, der Rewards oder einer Kombination davon führen. Schließlich kann der Einsatz aufgrund von Smart-Contract-Risiken, Exploits oder Fehlern im Protokoll oder Hard Forks zu einem Totalverlust der Mittel führen. Die Selbstverwahrung der eingesetzten Krypto-Vermögenswerte kann diese Risiken nicht ausschließen.

Investitionen in Krypto-Assets können passives Einkommen generieren, indem sie zur Sicherung der Blockchain eingesetzt werden, was ihren Inhabern ein passives Einkommen verschafft. Allerdings kann eine verzögerte Auslieferung dazu führen, dass die Rewards des Netzwerks eine Weile brauchen, um die Anleger zu erreichen. Spitzenbelastungen in einem Blockchain-Netzwerk führen daher zu Verzögerungen, einem Transaktionsstau und höheren Transaktionsgebühren, da die Nachfrage das Angebot übersteigt und die Netzwerk-Validatoren wählen können, welche Transaktionen sie bearbeiten. Folglich können sich Auszahlungen und Reinvestitionen verzögern. Für Personen, die sich auf Kryptowährungs-Rewards als Einkommensquelle oder passives Einkommen verlassen, können Verzögerungen zu finanzieller Unsicherheit führen. Wenn sich



Rewards über einen längeren Zeitraum verzögern, kann dies den Cashflow stören und die Finanzplanung des Einzelnen beeinträchtigen. Dies ist vor allem für Nutzer relevant, die für ihren Lebensunterhalt oder andere finanzielle Verpflichtungen auf regelmäßige Rewards angewiesen sind. Die Unvorhersehbarkeit von Verzögerungen bei der Auszahlung von Prämien kann es für den Einzelnen schwierig machen, seine Finanzen effektiv zu verwalten.

Pressekontakt:

Henning Mönster / Miriam Wolschon
public imaging GmbH
Tel.: +49 (0)40 401999 -156 / -155
E-Mail: vaneck@publicimaging.de

Über VanEck:

Seit Gründung im Jahr 1955 wird VanEck von Innovationen angetrieben und steht für intelligente, vorausschauende Investmentstrategien. Der Asset Manager verwaltet aktuell rund 103 Milliarden US-Dollar* weltweit, darunter ETFs, aktive Fonds und institutionelle Accounts.

Mit global mehr als 100 ETFs bietet das Investmenthaus ein umfassendes Portfolio, das zahlreiche Sektoren, Anlageklassen sowie Smart-Beta-Strategien abdeckt. VanEck war einer der ersten Vermögensverwalter, der Anlegern Zugang zu globalen Märkten bot. Ziel war es stets, neue Trends und Anlageklassen zu identifizieren – wie Goldinvestments (1968), Emerging Markets (1993) und ETFs (2006). Diese haben bis heute die gesamte Investmentbranche geprägt.

VanEck hat seinen Hauptsitz in New York City und verfügt über weltweite Standorte, darunter Niederlassungen in Frankfurt (Deutschland), Madrid (Spanien), Zürich (Schweiz), Amsterdam (Niederlande), Sydney (Australien) und Shanghai (China).

*Stand: 15.04.2024

Mehr Informationen zu VanEck, den Fonds finden Sie auf www.vaneck.com oder dem Blog www.vaneck.com/etf-europe/blog.

Wichtige Hinweise:

Wichtige Informationen

Ausschließlich zu Informations- und/oder Werbezwecken.

Diese Informationen stammen von der VanEck (Europe) GmbH, Kreuznacher Straße 30, 60486 Frankfurt am Main. Sie sind nur dazu bestimmt, Anlegern allgemeine und vorläufige Informationen zu bieten, und sind nicht als Anlage-, Rechts- oder



Steuerberatung auszulegen. Die VanEck (Europe) GmbH und ihre verbundenen und Tochterunternehmen (gemeinsam „VanEck“) übernehmen keine Haftung in Bezug auf Investitions-, Veräußerungs- oder Halteentscheidungen, die der Investor aufgrund dieser Informationen trifft. Die zum Ausdruck gebrachten Ansichten und Meinungen sind zum Veröffentlichungsdatum dieser Informationen aktuell und können sich mit den Marktbedingungen ändern. Bestimmte enthaltene Aussagen können Hochrechnungen, Prognosen und andere zukunftsorientierte Aussagen darstellen, die keine tatsächlichen Ergebnisse widerspiegeln. VanEck gibt weder ausdrückliche noch stillschweigende Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf die Ratsamkeit einer Anlage in Wertpapieren oder digitalen Vermögenswerten allgemein oder in dem in diesen Informationen erwähnten Produkt oder die Fähigkeit des Basisindex zur Abbildung der Performance des maßgeblichen Marktes für digitale Vermögenswerte.

Der Basisindex ist das ausschließliche Eigentum der MarketVector Indexes GmbH, welche die CC Data Limited mit der Führung und Berechnung des Index beauftragt hat. Die CC Data Limited verwendet größtmögliche Sorgfalt darauf, die korrekte Berechnung des Index sicherzustellen. Ungeachtet ihrer Verpflichtungen gegenüber der MarketVector Indexes GmbH ist die CC Data Limited nicht verpflichtet, Dritte auf Fehler im Index aufmerksam zu machen.

Eine Anlage ist mit Risiken verbunden, einschließlich des möglichen Verlusts des Kapitals bis zum gesamten Anlagebetrag. Außerdem können ETNs **extremer Volatilität** unterliegen. Sie müssen den Prospekt und das Basisinformationsblatt vor einer Anlagetätigkeit lesen, um die potenziellen Risiken und Chancen, die mit der Entscheidung für eine Anlage in das Produkt verbunden sind, vollständig zu verstehen. Den genehmigten [Prospekt](#) finden Sie unter www.vaneck.com. Bitte beachten Sie, dass die Genehmigung des Prospekts nicht als Befürwortung der an einem geregelten Markt angebotenen oder zum Handel zugelassenen Produkte zu verstehen ist.

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von VanEck ist es nicht gestattet, Inhalte dieser Publikation in jedweder Form zu vervielfältigen oder in einer anderen Publikation auf sie zu verweisen.

© VanEck (Europe) GmbH